

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNISA996335510403316  |
| Titolo                  | Journal of botany   |
| Pubbl/distr/stampa      | New York, : Hindawi Pub. Corp., 2009-                               |
| ISSN                    | 2090-0139   |
| Soggetti                | Botany<br>Plants<br>Fulltext<br>Internet Resources.<br>Periodicals. |
| Lingua di pubblicazione | Inglese   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Periodico   |
| Note generali           | Refereed/Peer-reviewed  |
- 
- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 2. Record Nr.           | UNINA9910140393203321   |
| Autore                  | Staudigl Michael  |
| Titolo                  | Gesichter der Gewalt : Beitrage aus phanomenologischer Sicht / / Michael Staudigl (Hg.)   |
| Pubbl/distr/stampa      | Paderborn, : Wilhelm Fink<br>Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2014  |
| ISBN                    | 3-8467-5404-8   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (396 pages )  |
| Collana                 | Übergänge; ; volume65   |
| Altri autori (Persone)  | StaudiglMichael <1971->   |
| Soggetti                | Violence<br>Phenomenology   |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | International conference proceedings.   |
| Nota di bibliografia    | Includes bibliographical references and index.  |
| Nota di contenuto       | Preliminary Material -- Leitideen, Probleme und Potenziale einer phänomenologischen Gewaltanalyse -- Die Bedeutung von Gewalt und |

die Gewalt von Bedeutung / Antje Kapust -- Gewalt als asemiotische Kommunikation / Ilja Srubar -- Grundlagenprobleme einer Soziologie der Gewalt. Zur vermeintlichen Alternative zwischen körperlicher und struktureller Gewalt / Martin Endress -- Domestizierte Gewalt. Gedanken zu einer oikologischen Phänomenologie der Unverhältnismäßigkeit / Hans Rainer Sepp -- Metamorphosen der Gewalt / Bernhard Waldenfels -- Phänomenologie der erlittenen Gewalt / Pascal Delhom -- Symbolische Gewalt nach Bourdieu – phänomenologische Bemerkungen / Gerhard Unterthurner -- Gewalt als Grenze des Anerkennens / Thomas Bedorf -- Die Arbeit der Gewalt. Ein Kommentar zum Märchen Die klare Sonne bringt's an den Tag der Brüder Grimm / Klaus Neundlinger -- Phantasmen der Integrität. Entwurf einer phänomenologischen Genealogie extremer kollektiver Gewalt -- Geografien der Verletzlichkeit / Marc Crépon -- Sprechen aus der Erfahrung von Gewalt. Zur Frage der Zeugenrede / Stefan Nowotny -- Gewalt und Wechselseitigkeit. Über die Ursache zwischenmenschlicher Gewalt, Gewalteskalation und Wege aus der Gewalt / Palaver Wolfgang -- Nachbarschaft – eine fragile Beziehung / Christina Schües -- Was (nicht) als Gewalt zählt. Zum Stand des philosophischen Gewaltdiskurses heute / Burkhard Liebsch -- Personenregister -- Verzeichnis der Beitragenden -- Über diese Reihe -- Titelauswahl.

---

#### Sommario/riassunto

Die Beiträge des Bands analysieren die vielen Gesichter der Gewalt und fragen nach übergreifenden Wesenszügen des Phänomens Gewalt. In phänomenologischer Perspektive rücken sie das erfahrende Subjekt ins Zentrum der Analyse. Der Band fokussiert Gewalt als ein perspektivisches Phänomen, als erlittene, verübte oder aus der Perspektive Dritter erfahrene, etwa bezeugte Gewalt, ohne zu unterstellen, dass sich schlicht von der Gewalt reden ließe. Dass der Sinn der Gewalt immer perspektivisch erfahren wird, besagt nicht, dass zwischen Gewalt als Widerfahrnis, als Intention und als sozialem Ereignis ein unüberbrückbarer analytischer Abgrund bestünde, wie er handlungs- und diskurstheoretische Ansätze traditionell trennt. Vielmehr ist dem Sinn der Gewalt nur im Rückgang auf jenes Zwischenreich von subjektivem Sinn und objektiven Ordnungen auf die Spur zu kommen, in dem wir als leibliche Wesen der Welt Sinn abgewinnen, in dem aber auch unsere vielfältige Verletzlichkeit gründet.

---